

E-Mailverschlüsselung

Aus berufs- und datenschutzrechtlichen Gründen (§§ 57 Abs. 1 StBG und Art. 32 DSGVO) sind wir verpflichtet E-Mails in verschlüsselter Form zu versenden.

Zur Entschlüsselung unserer E-Mails können Sie entweder das Verschlüsselungsportal der DATEV nutzen oder aber eine Ihnen zur Verfügung stehende SmartCard/Myidentity (z.B. auf Grund der Nutzung von Unternehmen-Online der DATEV) bzw. ein öffentliches Zertifikat.

Verschlüsselungsportal

Wenn bei der DATEV kein Verschlüsselungszertifikat Ihrer Smart Card von Ihnen hinterlegt wurde erhalten Sie von uns verschlüsselte E-Mails. Der Inhalt Ihrer E-Mail ist verschlüsselt und als Anhang "**secure-email.html**" beigefügt. Mit Aufruf des Anhangs wird der Inhalt mithilfe einer gesicherten Verbindung in das Entschlüsselungsportal der DATEV E-Mail-Verschlüsselung geladen und entschlüsselt angezeigt.

Im Folgenden haben wir Ihnen Info-Dokumente (zum Teil incl. Informationsvideos) zum Verschlüsselungsportal zusammengestellt:

- [erstmalige Registrierung](#) am Verschlüsselungsportal
- [Anmeldung](#) am Entschlüsselungsportal
- [Exportieren](#) von entschlüsselten E-Mails
- [Beantwortung](#) entschlüsselter E-Mails

SmartCard/Myidentity bzw. öffentliches Zertifikat

Wenn Sie für Ihre E-Mail Empfängeradresse ein öffentliches Zertifikat besitzen, können Sie den S/MIME oder PGP Schlüssel hochladen und aktivieren. Sie erhalten Ihre verschlüsselten E-Mails in der weiteren Folge nicht mehr über das Entschlüsselungsportal, sondern mit dem Zertifikat verschlüsselt an Ihren Mail-Client.

In den folgenden Dokumenten erfahren Sie, wie Sie das öffentliche Zertifikat zur Entschlüsselung nutzen können:

- [Formular zur Abruffreigabe](#) des Zertifikats der DATEV SmartCards
- [hochladen des S/MIME Zertifiakt](#) oder PGP-Schlüssel (soweit nicht DATEV-SmartCard genutzt)
- [Einbindung Zertifikat in Microsoft Outlook](#)
- E-Mails mit [DATEV SmartCard signieren und verschlüsseln](#)